

KG Völl Freud: 25 Jahre deutsch-englische Freundschaft

Präsidentin Astrid Notthoff blickt für den Werden Kurier zurück

25 Jahre besteht die Freundschaft der KG Völl Freud zur englischen Long Eaton Band. Astrid Notthoff, Präsidentin, blickt zurück.

Trotz anfänglicher Sprachschwierigkeiten war es möglich, zusammen Musik zu machen. Diese Verständigung klappt auch notfalls ohne Worte!

schaften, die nun schon jahrelang bestehen.

Die Besuche finden etwa alle zwei Jahre statt. Da die Engländer Karneval im Sommer feiern, fahren wir meistens im Mai oder Juni über ein verlängertes Wochenende nach Long Eaton. Dort marschieren wir gemeinsam mit den englischen Freunden in den Karnevalsumzügen mit oder nehmen an Auftritten in Vergnügungsparks teil. Die Gegenbesuche in Essen fanden fast immer am Karnevalswochende statt. Auf dem Programm stehen insbesondere Kinderkarneval sowie die Rosenmontagszüge.

die für alle Mitglieder immer ein besonderes Ereignis sind. Als Dank für das unermüdlige Engagement ernannte die Long Eaton Militäres Carnival Band Werner Katz 1988 zum Vizepräsidenten auf Lebenszeit sowie alle Mitglieder der KG Völl Freud zu Ehrenmitgliedern.

„Die gebürtige Essenerin Louise Wake, die in Großbritannien geheiratet hatte, suchte Ende der 70er Jahre von dort aus Kontakte zu ihrer alten Heimat. Sie fragte bei der Stadt Essen nach Vereinen, die im Bereich der musikalischen Jugendarbeit aktiv waren und Interesse an einem Austausch mit der englischen Karnevalsband hatten. Nur die KG Völl Freud meldete sich. Nach etwa einjährigem Briefwechsel und intensiven Vorbereitungen - inkl. Sprachkurs - folgte die KG 1980 der Einladung nach Long Eaton, einem Vorort von Nottingham. Dies war der Beginn einer Freundschaft. Schon 1981 kamen „die Engländer“, wie wir unsere Freunde liebevoll nennen, während der Karnevalszeit zum ersten Gegenbesuch nach Werden.

Als Keith Baglesfield, ein Freund der englischen Band, speziell für die musikalische Besetzung beider Gruppen das Stück „Friendship through music“ komponierte und der deutsch-englischen Freundschaft widmete, war die gemeinsame „Hymne“ geboren: Der „Friendship“ gehört seitdem zum festen Repertoire und wird bei jedem Besuch gemeinsam gespielt.

Privatquartiere

Die Unterbringung in Privatquartieren ist für beide Seiten selbstverständlich. Dies ist die einzige Möglichkeit, mit den geringen finanziellen Mitteln allen Mitgliedern die Teilnahme an den Besuchen zu ermöglichen.

Außerdem entstanden dadurch viele persönliche Freund-

Treibende Kräfte der grenzüberschreitenden Freundschaft sind von Anfang an auf deutscher Seite Werner Katz sowie auf englischer Seite Colin Webster.

Sie halten über regelmäßige Briefe den offiziellen Kontakt aufrecht, der über die Jahre auch zur persönlichen Freundschaft geworden ist, und organisieren die Besuche bei den Freunden,

Vizepräsident

Auch die Mitglieder der englischen Band sind mittlerweile Ehrenmitglieder der KG Völl Freud. Im Januar 2004 besuchte uns eine kleine Abordnung aus England aus Anlass des 75jährigen Vereinsjubiläums sowie des 50jährigen Präsidentenjubiläums von Werner Katz.

Jetzt steht der turnusmäßige Besuch der gesamten englischen Band in Essen-Werden an. Vom Karnevalssamstag morgens bis zur Bacchusbeerdigung am Veilchendienstag abends werden 34 englische Gäste gemeinsam mit uns Karneval und das 25jährige Bestehen unserer Freundschaft feiern.“